

Kommunales Energieeffizienznetzwerk

Stromeinkauf mit Schwerpunkt Ökostrom und Stand der Zielerreichung in der Netzwerkarbeit



Im bereits 8. Netzwerktreffen am 19.02.2019 trafen die neun teilnehmenden Kommunen des kommunalen Energieeffizienznetzwerkes in Kumhausen zusammen. Schwerpunktthema in diesem Treffen war der Stromeinkauf für die kommunalen Liegenschaften. Des Weiteren wurde das gemeinsam definierte Netzwerkziel (7 % Reduktion des Energieverbrauchs während der Netzwerklaufzeit) mit bereits umgesetzten und in Planung befindlichen Maßnahmen der Kommunen abgeglichen.

Herr Huber (1. Bürgermeister der Gemeinde Kumhausen) begrüßte zunächst die Netzwerkteilnehmer und stellte die Kommune und deren Aktivitäten hinsichtlich Energieeffizienz vor.

Im Schwerpunkt Vortrag zum Thema Stromeinkauf ging Herr Erhard von den Stadtwerken Rosenheim auf den Stromhandel, die grundsätzlichen Einflussfaktoren auf den Strompreis und die Problemstellungen in der Beschaffung mit besonderem Bezug auf den Einkauf von Ökostrom ein. Beim Bezug von Ökostrom gibt es verschiedene Modelle von denen Herr Erhard auf drei genauer eingegangen ist. Diese waren der Ökostrombezug mit Zertifikaten aus dem

Herkunftsnachweisregister, der Regionalstrombezug mit Zertifikaten aus dem Regionalnachweisregister und das Power Purchase Agreement (PPA). Im Nachgang an den Vortrag diskutierten die kommunalen Vertreter, welche Modelle für Kommunen interessant sind und wie die Strombeschaffung möglichst effizient und zielführend erfolgen kann.

Im Anschluss daran stellte Frau Zeiser (ISE) den aktuellen Stand der Netzwerkarbeit vor. Hierbei ging Frau Zeiser vor allem auf den derzeitigen Stand der Zielerreichung (7 % Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs) ein. Sowohl im Bereich der thermischen Energie als auch im Bereich der elektrischen Energie haben die Netzwerkteilnehmer bereits einige Maßnahmen umgesetzt bzw. planen die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen im dritten Netzwerkjahr. Zur Zielerreichung ist es notwendig, dass alle in Planung befindlichen Maßnahmen auch realisiert werden. Das dritte und letzte Netzwerkjahr steht somit ganz im Zeichen der Umsetzung der in den vorangegangenen Netzwerkjahren identifizierten und analysierten Energieeinsparmaßnahmen.

Abschließend konnten die Netzwerkteilnehmer die generalsanierte Marlene-Reidel-Grundschule in Kumhausen besichtigen. Herr Bürgermeister Huber und Herr Nagl vom ausführenden Ingenieurbüro ITG erklärten den Anwesenden die Feinheiten der Sanierung und Stand für Fragen der interessierten kommunalen Vertreter bereit.